



envia TEL startet flächendeckenden Glasfaserausbau in Markranstädt

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL beginnt im April mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau für Privatkunden in Markranstädt. Am 15. April fand hierfür der symbolische Spatenstich statt. Dem Baubeginn sind eine erfolgreiche Vorvermarktung und eine intensive Planungsphase vorausgegangen.

„Ein leistungsfähiger Breitbandanschluss zählt zwischenzeitlich zur Daseinsvorsorge. Damit sind wir in der Verantwortung, jeder Bürgerin und jedem Bürger dies zu ermöglichen. Mit envia TEL haben wir einen zuverlässigen Partner, der einen Glasfaseranschluss in jeden Haushalt in der nächsten Zeit realisieren wird“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Mit dem Ausbau investieren wir somit nachhaltig in die Zukunft unserer Stadt und der Ortsteile. Davon werden langfristig besonders unsere ländlichen Gebiete profitieren. Ich weiß, dass die Verbesserung des Breitbandes bereits von vielen sehnsüchtig erwartet wird. Ich bin deshalb dankbar, dass es endlich losgeht.“

envia TEL verlegt in den nächsten Monaten in Markranstädt und den insgesamt 17 Ortsteilen rund 165 Kilometer Glasfaserkabel und investiert dafür eigenwirtschaftlich 25 Millionen Euro. Mehr als 9.200 private Haushalte und Firmen können künftig Highspeed-Internet mit Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde nutzen.

„Schnelles und stabiles Internet ist heutzutage essenziell für die Teilhabe an sämtlichen digitalen Möglichkeiten. Die Basis dafür bildet die Glasfasertechnologie. Keine andere Technologie bietet Bandbreiten bis in den Gigabitbereich. Markranstädt ist die zehnte Kommune in der Region und das größte eigenwirtschaftliche Ausbauprojekt, das wir mit zukunftssicherer Glasfaserinfrastruktur versorgen werden. Wir freuen uns sehr, die Stadt nun an die digitale Zukunft anzuschließen“, sagt Haiko Rennert, envia TEL-Geschäftsführer.

Das Ausbauprojekt ist in vier Lose unterteilt. Der Ausbau beginnt mit Los 1 in Frankenheim am Anschlusspunkt des envia TEL-Bestandsnetzes. Zu Los 1 gehören außerdem die Ortsteile Lindenauendorf und Priesteblich. Die Bauarbeiten in Los 2 mit Großlehna und Altranstädt sowie in Los 4 mit Albersdorf, Gärnitz, Göhrenz, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz beginnen ebenfalls 2025. Der Ausbau von Los 3 mit Döhlen, Markranstädt und Queisitz folgt 2026.



Die einzelnen Lose sind nochmals in Bauabschnitte unterteilt, die je nach Baufortschritt nach und nach einzeln in Betrieb gehen. Voraussichtlich Ende 2026 soll das Glasfasernetz vollständig fertiggestellt sein.

Auch während der Bauphase können sich Haushalte und Gewerbetreibende in Markranstädt noch für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung eines Anschlusses in Verbindung mit einem enviaM Highspeed-Produkt besteht unter enviatel.de/markranstaedt. Darüber hinaus können sich Interessierte an die Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an Markranstaedt@envia-TEL.net wenden.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 7.000 Kilometer langen Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und 100.000 private Haushalte in der Region. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 250 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.